

Handball-Programm

- HVN-Pokal, 2. Runde**
Sonnabend, 19 Uhr, Lahstedthalle Groß Lafferde:
SG Adenstedt – MTV Obernkirchen
- Oberliga Weiblich A**
Sonntag, 14.30 Uhr:
HSG Göttingen – HSG Nord Edemissen
- Oberliga Weiblich B**
Sonnabend, 19 Uhr:
HSG Heidmark – MTV VJ Peine
Sonntag, 17 Uhr:
HG Rosdorf-Grone – HSG Nord Edemissen
- Landesliga Männlich B**
Sonntag, 14.30 Uhr, Sporthalle I BBZ:
MTV VJ Peine – JSG Moringen-Fredelsloh
- Landesliga Männlich C**
Sonnabend, 14.45 Uhr:
MTV Geismar – SG Zweidorf/Bortfeld
- Landesliga Weiblich B**
Sonnabend, 18.15 Uhr:
MTV Geismar – HSG Nord Edemissen II
Sonntag, 16 Uhr, Lahstedthalle Groß Lafferde:
MTV Groß Lafferde – HSG Langelsheim/Astf.
- Landesliga Weiblich C**
Sonntag, 16.30 Uhr, Sporthalle II Vechelde:
SG Zweidorf/Bortfeld – JSG Wittingen/Stöcken
- Landesliga Weiblich C**
Sonntag, 10 Uhr:
Lehndorfer TSV – HSV Vechelde-Woltorf
Sonntag, 15.30 Uhr, Sporthalle Meinersen:
TuS Seershausen/Ohof – VfL Wolfsburg
Sonntag, 16 Uhr, Sporthalle I BBZ:
MTV VJ Peine – JSG Wittingen/Stöcken
- Regionalsliga Frauen**
Sonntag, 14.15 Uhr, Lahstedthalle Groß Lafferde:
MTV Groß Lafferde II – HSG Nord Edemissen III
- 1. Regionalklasse Männer**
Sonnabend, 18 Uhr, Stadionsporthalle Ilseede:
HSG Ilseede – HSG Nord Edemissen III
Sonntag, 12.45 Uhr, Lahstedthalle Groß Lafferde:
MTV Gr. Lafferde IV – HSV Vechelde-Woltorf II

KURZ GEMELDET

BBZ statt Silberkamphalle

Handball: Sowohl das Spiel der Landesliga-C-Mädchen des MTV Peine am Sonntag, 26. Oktober um 16.00 Uhr, sowie das der männlichen Landesliga-B-Jugend gegen die JSG Moringen/Fredelsloh (Anwurf 14.30 Uhr) ist aufgrund Sperrung der Silberkamphalle zeitgleich in die BBZ-Halle Vöhrum verlegt worden. mp

Edemissen siegt beim VfL

Fußball: Mit 3:1 gewann Fußball-Bereichligist TSV Edemissen das Testspiel beim Kreisligisten VfL Woltorf. „Es war ein guter Einstand der Debütanten aus der A-Jugend, Jannick Grobe und Marius Mainz“, sagte TSV-Trainer Christian Gleich, der ohne die verletzten Ziehme, Bork, Hennigs, Ruhnow, Gamil Omar, Kaiser, Thomas Erich und Demir auskommen musste. Gut präsentierte sich der VfL, vor allem Torhüter Sebastian Hahn, der zwei Elfmeter parierte. Die Tore für die Gäste erzielten Artan Qollakaj (14.) per Kopf nach einem Eckstoß, Omar Fahmy (43.) und Kunstmann (84.) im dritten Nachschuss bei einem Foulelfmeter. Den VfL-Treffer erzielte Seidel (53.) nach einem Konter. mp

Jugend vor Bewährung

Kegeln: Der jugendliche Nachwuchs des Peiner Kegler Vereins und der Clauener Sportkegler steht vor seinem zweiten Auftritt in der Kreisklasse. Flotte Neun III muss ausgerechnet in Gifhorn antreten. Auf den schweren Bahnen in der Heidestadt haben sogar viele Erwachsene ihre Probleme damit, Schnitt Sieben zu spielen. Gute Chancen dürfte dagegen Blau-Rot Clauen II haben. Am Sonnabend muss der Nachwuchs, verstärkt mit zwei Erwachsenen, in der Kleinen Sporthalle an der Peiner Pfingststraße um 14 Uhr gegen die Veteranen der KSG 82 III antreten. Tags darauf empfängt in der Bezirksklasse an gleicher Stelle um 10 Uhr KSG 82 II das starke Team Blau-Weiß Herzberg. hst

SPORT IN KÜRZE

Bei der SG Adenstedt bittet die Tennisfachschaft ihre Mitglieder zum Arbeitsinsatz am morgigen Sonnabend. Ab 10 Uhr soll die Tennisanlage winterfest gemacht werden.

Die Jugendlichen aus Edemissen und Peine müssen in den Handball-Oberligen ihr spielerisches Können auswärts beweisen.

VON HARTMUT BUTT

Die erfolgreichen Jugendteams aus Peine und Edemissen in der Handball-Oberliga müssen reisen. Die A- und B-Jugend der HSG Nord müssen nach Göttingen, Spitzenreiter Peine fährt nach Fallingb. zur HSG Heidmark. Mit Erfolgen in der Fremde wollen die Peiner Vertretungen trotz personeller Engpässe ihre guten Tabellenränge verteidigen.

Weibliche A-Jugend HSG Göttingen – HSG Nord Edemissen. „Ich erwarte einen klaren Erfolg von meiner Mannschaft. Alles andere wäre eine Riesenenttäuschung“, sagt HSG-Coach Gundolf Deterding. Dessen Team stellt in der Oberliga den besten Angriff, profitiert von den togefährlichen Ivonne Krängel und Tabea Rook sowie Kristin Mennecke, die in den bisherigen Begegnungen nur selten von den Gegnern gebremst werden konnten. „Aber auch in der Abwehr haben wir uns kontinuierlich gesteigert. Wir sind aber noch nicht da, wo ich himmte“, sagt Deterding, der in Göttingen eine Halbzeit lang auf die B-Jugendliche Katharina Buchholz zurückgreifen kann.

Weiterhin verzichten muss er auf Rückraumakteurin Sina Schrader. Die 18-Jährige hat zwar das Training wieder aufgenommen, ein Einsatz käme aus Sicht von Deterding aber zu früh. „Es gibt wichtigere Begegnungen als die in Göttingen, wo ich Sina dann gern wieder dabei hätte“, sagt der Übungsleiter.

Weibliche B-Jugend HG Rosdorf-Grone – HSG Nord Edemissen. Trainer Timo Liepelt ist nicht zu beneiden. Kaum hat sein Team mit drei Siegen hintereinander den erhofften Anschluss zu den Spitzenteams herge-



Ivonne Krängel (HSG Nord Edemissen) möchte mit ihren Teamkolleginnen auch die Hürde in Göttingen erfolgreich nehmen.

Hartmut Butt

stellt, da plagen ihn große Verletzungssorgen. Torfrau Jana Trautmann fällt mit einer Fußverletzung längere Zeit aus, außerdem ist Spielmacherin Jessica Geier ebenfalls am Fuß verletzt. „Sie wird die Reise nach Göttingen zwar mitmachen, aber nur auf der Ersatzbank sitzen“, sagt Liepelt. Sie will ihre Mannschaft anfeuern.

Ihre Position werden sich Leonie Rook und Svenja Meyer teilen. „Dass wir auch ohne Jessica erfolgreich spielen können, haben wir bereits bei einem Einladungs-

turnier bewiesen“, erinnert sich Liepelt. In Großenheidorn hatte sich Geier frühzeitig verletzt, wurde dann von Rook glänzend vertreten und die HSG gewann sogar das Turnier.

„Auch wenn ich nicht meine stärkste Riege auf das Feld schicken kann, sind zwei Punkte fest eingeplant“, sagt Liepelt. Er möchte nicht an Boden zu den Top-Teams aus Peine und Burgdorf verlieren und sich für die kommenden Wochen eine gute Ausgangsposition erarbeiten.

HSG Heidmark – MTV VJ Peine. Die Überraschungsmannschaft der Liga sind die Peiner, die bislang alle Begegnungen gewinnen konnten und die Spitzenposition inne haben. Nun wird das Team von Trainer Lutz Benckendorf in Fallingb. gefordert. Die Gastgeberinnen zogen bislang nur gegen Meisterschaftsfavorit Burgdorf den Kürzeren. „Aufgrund der Ergebnisse erwarte ich ein sehr enges Match“, sagt Benckendorf.

Er hat mit seinem Team noch eine

Rechnung mit den Heidmärkern offen. Bei der Landesmeisterschaft der C-Jugendlichen mussten seine Spielerinnen dem Gegner die Vizemeisterschaft überlassen. Benckendorf ist gespannt, welches Team die Spielpause besser verkraftet hat. Er hofft, dass es ein Vorteil ist, dass seine Riege am ersten Oktober-Wochenende drei Begegnungen in drei Tagen bestreiten musste und zudem einige seiner Spielerinnen bei Auswahlmaßnahmen in den Ferien Wettkampfpaxis sammeln konnten.

Bewährungsprobe in der Flutmulde

Badminton: Zehn Spieler aus dem Kreis Peine starten bei der deutschen Rangliste in Gifhorn

VON STEFAN RÖVER

Hochklassige Badminton-Konkurrenzen warten: Bei der deutschen O19-Rangliste in Gifhorn müssen ab heute drei Aktive des VfB/SC Peine und sieben Starter der SG MTV Vechelde/SV Lengede ihr Können beweisen.

Für den VfB/SC wird Yvonne Latussek im Mixed (mit Roland Wolff, BV Drömling) und Doppel (mit Anne Noack, MTV Vechelde) an den Start gehen. Im Herrendoppel wird es eine Premiere auf nationaler Ebene geben. „Timo war zwar schon öfter in der Jugend auf deutschen Turnieren, aber für mich ist es etwas Neues“, freut sich Becker.

„Allerdings wird es im Herrendoppel schwer sein, sich durchzusetzen – bei dem starken Teilnehmerfeld, das mit etlichen Spielern aus der 1. und 2. Bundesliga versehen ist“, sagt Becker. „Wir sehen das Turnier als Möglichkeit, unser Spiel zu verbessern, auch im Hinblick auf die spannende Saison“, sagt sein Doppelpartner Sperber. „Außerdem: Wann hat man mal die Gelegenheit, gegen solche starken Paarungen zu spielen?“

Nach den ersten zwei Oberliga-Wochenenden im Oktober steht mit der Deutschen Rangliste für die Spieler der SG MTV Vechelde/SV Lengede die nächste anspruchsvolle Aufgabe an. Bei

diesem hochkarätig besetzten Turnier – so spielt mit der Weißrussin Olga Konon (BV Gifhorn) auch eine Olympia-Viertelfinalistin mit – bestehen kaum Chancen auf vordere Platzierungen. Die SGler nehmen das jedoch gelassen. Der nach einer hartnäckigen Achillessehnenreizung wiedergenesene Steffen Olinski sieht die Zielsetzung pragmatisch. „Das Feld ist gespickt mit Topspielern. Wir wollen die Gelegenheit nutzen, uns ohne Druck auf hohem Niveau einzuspielen und Sicherheit zu gewinnen.“

Die SG geht wie folgt an den Start: Mixed: Stefan Komljenovic/Katrin Elsholz, Thomas Brandsch/Anne Noack, Björn Wirthsmann/Nina Reichstein Herreneinzel: Thomas Brandsch, Björn Wirthsmann.

Damendoppel: Anne Noack/Yvonne Latussek (VfB/SC Peine), Nina Reichstein/Birgit Schlie (USC Braunschweig). Herrendoppel: Thomas Brandsch/Steffen Olinski, Stefan Komljenovic/Alexander Ohk (BV Gifhorn), Björn Wirthsmann/Christian Schlüter (Delmenhorster FC).

Los geht es am heutigen Freitag um 17.30 Uhr mit dem Mixed. Morgen folgen die Einzel- sowie nachmittags die Doppel-Konkurrenzen. Am Sonntag folgen die Halbfinale und Endspiele. Gespielt wird in Gifhorn in der Sporthalle Flutmulde, Winkeler Straße.



Anne Noack vom MTV Vechelde will im Doppel mit Yvonne Latussek ihr Können zeigen.

Fußball am Freitag

- 2. Kreisklasse Nord, 19 Uhr**
TSV Schwicheltd II – TSV Dungenbeck II
TSV Wendezelle III – Vorwärts Peine
- 3. Kreisklasse, 19 Uhr:**
Teutonia Groß Lafferde – SV Takva Peine
- Altherren Kreisklasse, 19 Uhr:**
MTV Peine – SG Adenstedt

Felix in Form
Schwimmen: Titelkämpfe

Klasse Leistungen zeigte Felix Zachow vom TSV Hohenhameln bei den Landes- und Landesjahrgangsmeisterschaften des Landesschwimmverbandes Niedersachsen auf der Kurzbahn im Osna-brücker Nettebad.

Bei der Veranstaltung mit fast 3000 Starts ging er im Jahrgang 1995 über vier Strecken – 100m Rücken, 50m Schmetterling, 50m Rücken und 100m Lagen – an den Start.

Über 100m verbesserte er seine persönliche Bestzeit um 2 Sekunden auf 1:17,86 Minuten und errang den 13. Platz. Wenige Stunden später bestätigte er über 50m Schmetterling seine Zeit der Bezirksmeisterschaften und schlug in 34,74 Sekunden als 12. an. Am nächsten Tag landete er über 50m Rücken nach 34,71 Sekunden auf dem 6. Platz. Neue Bestzeit schwamm Felix über 100m Lagen. In 1:17,23 Minuten erreichte er den 12. Platz.. rd

„Atze“ gibt Tipps

Handball: 2. Runde im HVN-Pokal

Auf den Handball-Landesligisten SG Adenstedt kommt morgen in der zweiten Runde des HVN-Pokals ein dicker Brocken zu. Verbandsligist MTV Obernkirchen ist zu Gast. Prominentester Spieler des MTV ist der 40-Jährige Ex-Nationalspieler Mike Bezdicsek (unter anderem Lemgo, Kiel), der mit seinen 2,06 Metern aus der schon groß gewachsenen Defensivreihe herausragt. Aber auch im Angriff ist Kreisläufer Bezdicsek aufgrund seiner Größe und Erfahrung kaum zu kontrollieren.

„Für uns gilt die Devise 'Bangemachen gilt nicht'“, sagt SG-Betreuer Ralf Könecker. „Dass wir krasser Außen-seiter sind, ist klar.“ Erschwerend kommt hinzu,

dass die SGA auf wichtige Spieler verzichten muss. Trainer Lars Klein und Michael Kollmeyer befinden sich im Urlaub. Jens Klein kann sein Team verletzungsbedingt nur von der Seitenlinie aus unterstützen.

Trotzdem sehen die Gastgeber in dieser Partie Positives: „Wir bleiben durch den Pokal im Rhythmus, und die Spieler, die sonst nicht so viele Spielanteile bekommen, sollen verstärkt zum Einsatz kommen.“ Wie man erfolgreich gegen den Verbandsligisten agiert, zeigte die SG Zweidorf/Bortfeld bei ihrem Punktgewinn in Obernkirchen. „Wir werden uns bei SG-Trainer 'Atze' Sommer mit den nötigen Informationen versorgen“, sagt Könecker. mp

Grizzly Adams vs Hamburg Freezers
Freitag, 24. Oktober 2008 – 19.30 Uhr – Volksbank BraWo EisArena Wolfsburg

Tickethotline: 01805/4470
Weitere Infos unter www.ehc-wolfsburg.de